

Der Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde

Altenkirchen

Herbst 2023



**... und euer himmlischer Vater
ernährt sie doch! (Mt. 6,26)**

<u>Andacht</u>	3
<u>Einladungen</u>	
Vorstellung der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen	6
Erntedankfest/ 90 Jahre FFW Altenkirchen	7
Pilgern auf dem Jakobsweg	8
Silberkonfirmation	9
Reformationstag und Gemeindeversammlung	10
Light Night	12
Buß- und Bettag/ Gedenken der Verstorbenen	13
Adventsfeier	14
Krippenspiel	15
<u>Gemeinde aktuell</u>	
Bericht aus dem Presbyterium	16
Pilgern auf dem Jakobsweg Mai 2023	18
Jubiläumskonfirmation 2023	20
Light Night Juli 2023	21
Impressionen Seegottesdienst 2023	23
Abschied Nelli Schmidt	28
Vorstellung Jessica Möglich	29
Vorstellung Andrea König	30
Kleidersammlung Bethel	31
<u>Gottesdienstplan</u>	26
<u>Evangelischer Kirchenkreis an Lahn und Dill</u>	
Bericht von der Kreissynode	32
Ehrenamtlich in der Seelsorge	36
Charly&Lotte - Trauerbegleitung f Kinder und Jugendliche	38
Veranstaltungsreihe „Glaube, Hoffnung, Abschied“	39
Diakonie an Lahn und Dill	40
<u>Evangelische Jugend</u>	42
<u>Kinderseite</u>	44
<u>Freud und Leid</u>	45
<u>Regelmäßige Veranstaltungen</u>	46
<u>Veranstaltungsorte</u>	49
<u>Ansprechpartner</u>	50

Liebe Gemeinde!



Es gehört zum Herbst wie die fallenden Blätter: Der Zug der Kraniche. Im September schon sammeln sich die ersten Schwärme. Im Oktober ist Hauptreisezeit. Und im Laufe des Novembers machen sich dann die letzten Nachzügler auch noch auf den Weg Richtung Süden. Über unsere Region geht eine ihrer Hauptzugrouten. Es wird nicht nur mir so gehen: Wenn man die charakteristischen Rufe der Kraniche hört, schaut man unwillkürlich nach oben und sucht den Himmel ab: Wo fliegen sie denn?

Vielleicht hat der Vogelzug auch Jesus inspiriert zu seinen bekannten Worten aus der Bergpredigt:

„Sorgt nicht um euren Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet!

... Seht die Vögel unter dem Himmel an! Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie?“

Einspruch! Wir sind keine Vögel. Wir sind Menschen. Wir können nicht einfach so in den Tag hineinleben.

Stimmt! Seit ein paar Jahren jagt eine Krise die nächste. Corona, Krieg, Inflation, Migration – ihr kennt die Stichworte.

Und wir wissen alle, was sich damit an Problemen verbindet. Vorsicht und Vorsorge stehen da ganz oben auf der Tagesordnung, mehr oder weniger für jeden von uns.

Was wir allerdings auch gelernt haben in den letzten Jahren: Man kann planen und sich sorgfältig vorbereiten auf dieses oder jenes. Am Ende kommt alles oft ganz anders. Da kann schon mal das Gefühl der Überforderung aufkommen, bis hinein in die große Politik.

„Seht die Vögel unter dem Himmel an! ... und euer himmlischer Vater ernährt sie doch!“

Sollten wir uns doch an den Vögeln ein Beispiel nehmen?

Am 1. Oktober wird dieses Jahr landauf, landab, auch in unserer Gemeinde, Erntedank gefeiert.

Erntedank erinnert daran: Arbeiten, sich mühen, vorsorgen ist das eine – aber mindestens genauso wichtig ist Dankbarkeit und Vertrauen.

Ich sage es immer wieder: Das wichtigste im Leben, Gesundheit, Freundschaft, Liebe, die Luft, die du atmest, die Erde, auf der du feststehst, all das kannst du dir nicht erarbeiten und noch weniger kaufen.

Du kannst es dir nur schenken lassen.

Für Christen ist klar: Gott schenkt das Leben.

Wir haben wenig in der Hand. Er hat alles in der Hand.

Darum sind wir in guten Händen – trotz all der Schwierigkeiten und trotz mancher kleinen und größeren Katastrophen in unserem Leben. Sorge dich nicht!

In anderer Weise als das Erntedankfest erinnert auch der letzte große Feiertag im Herbst Ende November an diese Einsicht: Der Toten- oder Ewigkeitssonntag.

An diesem Tag feiern wir eine große Hoffnung: Gott hat das letzte Wort, nicht der Tod. Du bist gut aufgehoben im Leben und im Sterben. Sorge dich nicht!

Auch da kann uns der Vogelzug der Kraniche ein Gleichnis ein: Die Vögel ziehen im Herbst in den Süden. Sie finden anderswo ein neues Land, in dem sie leben können.

Wir bleiben hier – bis auf Weiteres.

Aber irgendwann am Ende unseres Lebens werden auch wir uns aufmachen müssen – für immer.

Wie gut, wenn wir einmal in der Hoffnung losfliegen können: Für uns ist gesorgt. Es gibt festen Grund, auch drüben auf der anderen Seite.

Jesus lädt ein aus Dankbarkeit und Hoffnung zu leben:
**„Seht die Vögel unter dem Himmel an! ...
 und euer himmlischer Vater ernährt sie doch!“**

Kommt gut durch
 den Herbst!
 Gott behüte euch!

*Euer Pfarrer
 Holger Zirk*



Vorstellung unserer neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen

am **Sonntag, den 17. September**
 um **10.00 Uhr,**
 in der **Evangelischen Kirche Altenkirchen.**



Erntedankfest

**Erntedanksonntag, 1. Oktober
um 10.00 Uhr,
in der Evangelischen Kirche Altenkirchen.**

An diesem Tag sagen wir ganz besonders
Dankeschön für **90 Jahre**
Freiwillige Feuerwehr Altenkirchen.

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns
im DGH Altenkirchen zum Mittagessen und Feiern.



**Herzliche Einladung
zur neunten Etappe unserer
Gemeindewanderung auf dem**

***Jakobsweg
von Marburg nach Köln***

am Samstag, dem 14. Oktober 2023



Um 8.00 Uhr starten wir am Altenkirchener Pfarrhaus
mit der gemeinsamen Fahrt nach Drabenderhöhe.
Unser Ziel wird Overath sein.

Die Strecke beträgt ca. 14 Kilometer.
Sie ist einfach, zunächst Waldwege,
dann eine ruhige Autostraße.

Bitte bei Pfarrer Zirk anmelden
unter der Telefonnummer 06444/300
oder per E-Mail: Holger.Zirk@ekir.de.

Silberne
Konfirmation

25



Wir laden herzlich ein zur Silbernen Konfirmation

am Sonntag, dem 15. Oktober 2023,
in unserer Kirche in Altenkirchen
um 10.30 Uhr

Herzlich eingeladen sind alle
ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden,
auch alle Zugezogenen,
die **1998** konfirmiert wurden.

Wenn Sie den Gottesdienst mitfeiern möchten,
bitten wir Sie, sich spätestens bis Ende September
bei Pfarrer Zirk anzumelden, Telefon 06444/300,
oder per Mail: holger.zirk@ekir.de

**„Einen anderen Grund kann niemand
legen außer dem, der gelegt ist,
welcher ist Christus Jesus.“**

(1. Kor. 3,11)

Am 31. Oktober feiern evangelische Christen in aller Welt
den **Reformationstag**. Er erinnert an den Beginn der
Reformation (Erneuerung) durch Martin Luther 1517
und damit an die Anfänge der Evangelischen Kirche
vor nunmehr 506 Jahren.

Wir sind hier in Altenkirchen dieses Jahr schon etwas
früher dran.

***Herzliche Einladung
zum Reformationsgottesdienst
am Sonntag, den 29. Oktober
um 10.00 Uhr
in unserer Kirche in Altenkirchen!***

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir noch zu einer
Gemeindeversammlung ein.
Es geht u.a. um die Vorstellung der bisherigen Kandidaten
und Kandidatinnen für die Presbyteriumswahl im
kommenden Jahr.
An diesem Tag können noch weitere Menschen für dieses
Amt vorgeschlagen werden.

Das Presbyterium (Ältestenrat) leitet unsere/eure Kirchengemeinde.

Nicht vom Pfarrer, der Pfarrerin allein, sondern von Menschen mitten aus der Gemeinde wird die Kirche geleitet, auch eine Errungenschaft der Reformation.

Als Leitungsgremium sind wir auf euer Vertrauen, eure Unterstützung und nicht zuletzt euer Gebet angewiesen.



Am 5. 11. 2023 wollen wir mit unserer

LIGHT NIGHT

wieder etwas Licht in die
dunkle Jahreszeit bringen.

Um 18.00 Uhr beginnt unser besonderer
Gottesdienst und endet
mit einem kleinen Snack im Anschluss.

Buß- und Bettag 2023

Seit Jahren feiern wir den Buß- und Bettag gemeinsam mit der Freien Evangelischen Gemeinde Altenkirchen/Bermoll, immer im Wechsel: In einem Jahr laden wir als Kirchengemeinde ein, im nächsten Jahr laden die Geschwister der FeG ein.

In diesem Jahr sind wir bei der FeG zu Gast.

**Mittwoch, 22. November, 19.00 Uhr,
Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde,
Kollenbergstraße, in Altenkirchen.**

Gedenken der Verstorbenen 2023

Gottesdienste am Volkstrauertag

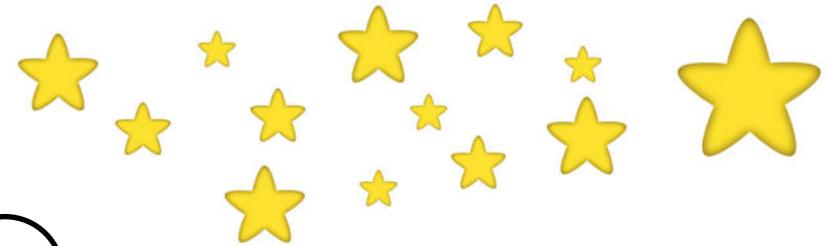
Samstag/Sonntag, 18/19. November,
in Mudersbach (18.00 Uhr) Ahrdt (9.15 Uhr)
und Altenkirchen (10.30 Uhr).

Gottesdienste am Ewigkeitssonntag

Samstag/Sonntag, 25./26. November
in Oberlemp (18 Uhr), Bermoll (9.15 Uhr)
und Bellersdorf (10.30 Uhr).



Termin zum Vormerken für die Adventszeit



Adventsfeier der Gemeinde

**am 1. Advent,
Sonntag, dem 3. Dezember,
um 14.00 Uhr,**

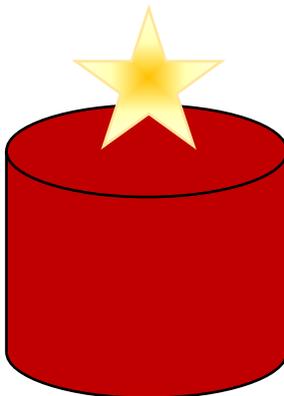
im DGH Altenkirchen

Krippenspiel

Am Donnerstag den **9. November 2023**,
treffen wir uns um 15.00 Uhr im
Evangelischen **Gemeindehaus Altenkirchen**
zur ersten Probe und Verteilung der Rollen.
Kurz vorher wird über die Jungschargruppen und
den Kindergarten noch einmal informiert.
Vorführen werden wir unser Stück
am **17. Dezember 2023**,
dem 3. Advent, in der Kirche Altenkirchen.

Wir proben in Altenkirchen, es können jedoch gerne
Kinder aus allen Ortsteilen teilnehmen. Über eine
vorherige **Anmeldung bis 2. November 2023**
würde ich mich zwecks Planung des Stücks sehr freuen.

Anmeldung bei Mirelle Müller
mirelle.mueller@ekir.de – Telefon 0160/ 5512347



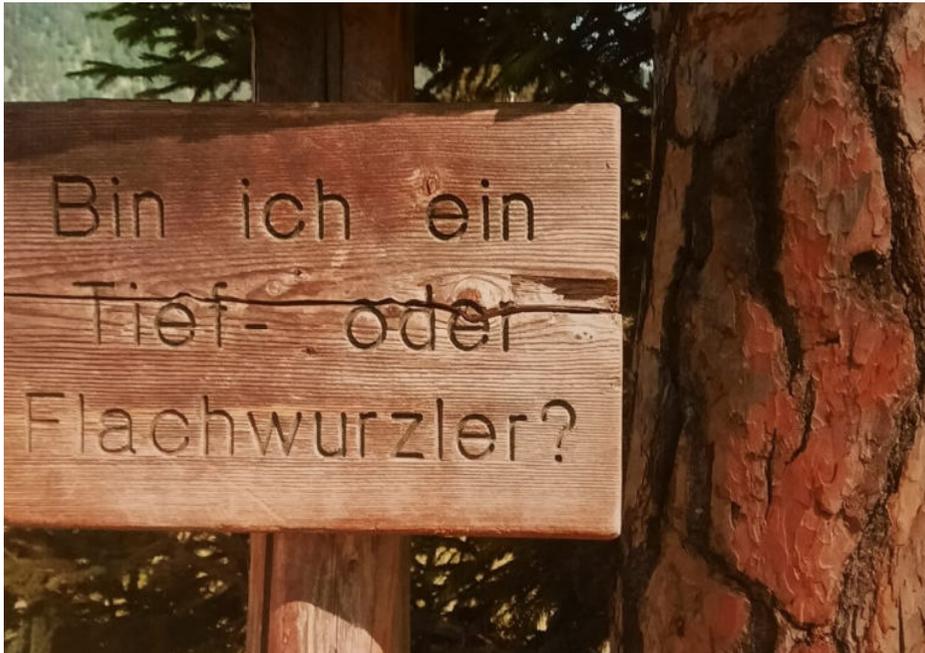
Bericht aus dem Presbyterium

Im Juni 2023 hatten wir als Presbyterium hohen Besuch vom Superintendenten, Herrn Dr. Hartmut Sitzler. Es war ein spannender und interessanter Abend, an dem er uns mit entsprechenden Bildern einen Einblick in die Historie des Christentums gegeben hat. Vom Kampf und dem Sieg an der Milvischen Brücke, der Kaiser Konstantin veranlassete Christen die Religionsfreiheit zu gewähren, über die Verbreitung des Christentums in Europa, der Reformation bis hin zur heutigen Situation wurde die bewegte Geschichte von Christentum und Kirche von Herrn Dr. Sitzler sehr anschaulich skizziert. Während der langen Zeit, die das Christentum nun existiert, gab es immer ein Auf und Ab. Heute, wir sehen es selbst, geht die Zahl der Christen und Kirchenmitglieder hier in Deutschland immer weiter zurück. Allein durch die demographische Entwicklung werden wir Christen weniger. Dazu kommen Kirchenaustritte aus den verschiedensten Gründen. „Wie können wir weiterhin, mit weniger Menschen und auch weniger Geld, unsere Kirchen betreiben?“ „Wie sieht es mit den Gebäuden aus?“ „Können wir die sechs Predigtstätten in unserer Kirchengemeinde weiter erhalten?“ Diese Fragen beschäftigen uns als Presbyterium sehr.

Dr. Sitzler machte uns Mut, das Kleinerwerden der Gemeinde auch als Chance zu sehen. Es ist wichtig, weiterhin Gottesdienste in unseren Dörfern zu feiern und immer wieder neu das Licht anzumachen, für die, die da sind und denen Kirche wichtig ist. Jedes Glockenläuten und jedes Kerzenanzünden sind sichtbare Zeichen der Christen hier vor Ort. Gottes Wort soll verkündigt werden und Seelsorge

soll betrieben werden, so wie wir es kennen und nötig haben, denn der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Wir brauchen auch geistliche und seelische Nahrung, um unsere Wurzeln zu stärken und sie tiefer werden zu lassen. Ein Baum mit tiefen Wurzeln kann Stürme besser überstehen als ein Baum mit flachen Wurzeln. Deshalb sollten wir uns immer wieder fragen: „Bin ich ein Tiefwurzler oder ein Flachwurzler?“

Margit Siering und Myrjam Müller



Auf dem Pilgerweg von Marburg nach Köln Denklingen – Drabenderhöhe 17 km

Bei idealem Wetter wurde am 20. Mai wieder eine Etappe unserer Wanderung auf dem Jakobsweg von Marburg nach Köln absolviert. Mit Bus und einem Pkw starteten wir nach Denklingen.

Die 1905 erbaute evangelische Kirche war unser Start- und Andachtsort.

Die Strecke erforderte keine besonderen Anstrengungen. Ein Anstieg direkt nach Beginn vertrieb etwaige Frösteleien. Der erste Ort auf dem Weg, Eiershagen, gilt als das schönste Dorf Deutschlands. Den Weg kann man als Höhenstraße beschreiben. Es boten sich immer wieder weite Ausblicke ins Homburger Ländchen, dessen Bergfried von Schloß Homburg dem Land seinen Namen gab und weithin zu sehen war.

Um die Mittagszeit fand sich in Oberbierenbach, passend für unsere Pilgergruppe, ein Tisch mit zwei Bänken für die Mittagsrast.

Drabenderhöhe, unser Ziel, war der Grenzort zwischen Sayn-Wittgenstein und dem Herzogtum Jülich-Berg.

Die Ursprünge der Kirche liegen vielleicht noch im 12. Jahrhundert. Den Kirchturm schmückt eine von einer Laterne bekrönte Schweifhaube.

Das Innere der Kirche ist klassizistisch mit einer halbrunden Apsis.

Hunger und Durst konnten nach Besichtigung und Andacht in der Kirche von Drabenderhöhe nebenan in einer Gast-

stätte gestillt werden.

Man muß leider sagen, daß ein Großteil des Weges über wenig befahrene Landstraßen führte, was zu „heiße Sohlen“ führte.

Der Weg nach Hause ging wegen der Nähe der Autobahn flott vonstatten und ein schöner Tag zu Ende.

Bis nach Köln werden es noch drei Etappen sein, die hoffentlich im Herbst 2024 mit Erreichen des Doms ihren Abschluss finden werden. Am 14. Oktober wollen wir die nächste Etappe angehen (siehe Seite 8).



Evangelische Kirche
Denklingen
Foto: Anneliese Gerhard



Evangelische Kirche
Drabenderhöhe
Foto: Wikipedia

Jubiläumskonfirmation 21. Mai 2023



Ihre Goldene, Diamantene, Eiserne und
Gnadenkonfirmation feierten: (v. l. n. r.)

Sieglinde Jung, Wolfgang Schaub, Ottomar Seidel,
Rosemarie Herrchen, Erhard Rau, Jürgen Rücker,
Susanne Schmidt, Anneliese Köpper, Christa Sälzer,
Edelgard Ortmüller, Hannelore Müller, Margit Siering,
Petra Rücker, Cornelia Klößner, Karin Kuhn, Rainer Paulus,
Bettina Michelfeit, Martina Wetz, Bärbel Rumpf-Cloos,
Egon Panz, Thomas Müller, Elke Neumann, Marie-Luise Konrad,
Rudi Keiner, Walter Schaub, Lieselotte Schaub.

Gottes Segen auf all euren Wegen!

Rückblick Light Night

Am 9.7.23 brachten unsere Katechumenen den Psalm 23 in und rund um unsere Kirche in eine ganz neue Form. Im Rahmen des Light Night Gottesdienstes gestalteten sie zu den einzelnen Versen Stationen, die für die Gottesdienstbesucher den Psalm erfahrbar machten.



Mit echter Schafwolle, frischem Wasser, einem dunklen Tal, und einem reich gedeckten Tisch.



Auch eine künstlerische Darstellung des Guten und der Barmherzigkeit und eine Salbung durften nicht Fehlen,



bis zum Schluss alle Gottesdienstbesucher zurück in der Kirche begrüßt wurden.



Leider wurde das „ Dunkle Tals“ durch die dunklen Wolken so dunkel, dass der Wind den Pavillon, der das dunkle Tal darstellen sollte beschädigte. Beherzte Rettungsversuche der Gottesdienstbesucher konnten das leider auch nicht verhindern. (Mirelle Müller)

Impressionen vom Seegottesdienst 2023



Seegottesdienst für Kinder

Parallel zum Seegottesdienst fand auch ein Kindergottesdienst statt.

Jana Leidecker und Mirelle Müller planten den Kindergottesdienst und führten ihn gemeinsam mit ehrenamtlichen aus der Freien Gemeinde und der Kirchengemeinde Altenkirchen durch. Timo Leidecker begleitete den Gottesdienst musikalisch.

Die Kinder hörten die Geschichte wie Jesus übers Wasser lief. Passend zu der Geschichte wurde es dabei auch am Aartalsee ziemlich windig.



So trieb der Wind auch die im Anschluss gebauten Bootchen fröhlich übers Wasser. Die Mutigsten voran versuchten sich die Kinder „übers Wasser Laufen“ und balancierten geschickt über den Balken.

An dieser Stelle noch einmal „Danke“ an alle Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben den Kindern einen schönen Kindergottesdienst zu bereiten.

(Mirelle Müller)

Gottesdienstplan

	Altenkirchen	Ahrdt	Mudersbach
So, 17.09.	10.00 Uhr Vorstellung der neuen Konfirmanden Zirk/Müller (siehe Seite 6)		
Sa, 23.09.	18.00 Uhr - m. Abendmahl - Zirk		
So, 24.09.		10.30 Uhr - m. Abendmahl - Zirk	9.15 Uhr - Zirk
So, 01.10.	10.00 Uhr Erntedankgottesdienst/ 90 Jahre FFw Altenkirchen Kirche Altenkirchen - Zirk anschl. Mittagessen DGH (siehe Seite 7)		
Sa, 07.10			
So, 08.10.			
So, 15.10.	10.00 Uhr - Silberkonfirmation in Altenkirchen - Zirk (siehe Seite 9)		
So, 22.10.	9.15 Uhr - Fischer		10.30 Uhr - Fischer
So, 29.10.	10.00 Uhr - Reformationsgottesdienst in Altenkirchen - Zirk mit anschl. Gemeindeversammlung (siehe Seite 10-11)		
So, 05.11.	18.00 Uhr Light-Night-Gottesdienst in Altenkirchen Müller mit Team (siehe Seite 12)		
Sa, 11.11.			
So, 12.11.			
Sa, 18.11. Gedächtnis der Verstorbenen			18.00 Uhr - m. Abendmahl - Zirk (siehe Seite 13)
So, 19.11. Gedächtnis der Verstorbenen	10.30 Uhr - m. Abendmahl - Zirk (siehe Seite 13)	9.15 Uhr - m. Abendmahl - Zirk (siehe Seite 13)	
Mi, 22.11.	19.00 Uhr Buß- und Betttagsgottesdienst in Altenkirchen - FeG Altenkirchen (siehe Seite 13)		
Sa, 25.11. Gedächtnis der Verstorbenen			
So, 26.11. Gedächtnis der Verstorbenen			
So, 03.12. 1. Advent	14.00 Uhr Seniorenadventsfeier im DGH Altenkirchen - Zirk und Team (siehe Seite 14)		
Wer eine Mitfahrgelegenheit zum nächsten Gottesdienst benötigt, melde sich bitte im Gemeindebüro (06444/300) oder bei Pfr. Zirk.			

Gottesdienstplan

Bellersdorf	Bermoll	Oberlemp	
10.00 Uhr Vorstellung der neuen Konfirmanden Zirk/Müller (siehe Seite 6)			So, 17.09.
			Sa, 23.09.
			So, 24.09.
10.00 Uhr Erntedankgottesdienst/ 90 Jahre FFW Altenkirchen Kirche Altenkirchen - Zirk anschl. Mittagessen DGH (siehe Seite 7)			So, 01.10.
18.00 Uhr - m. Abendmahl - Zirk			Sa, 07.10
	10.30 Uhr - m. Abendmahl - Zirk	9.15 Uhr - m. Abendmahl - Zirk	So, 08.10.
10.00 Uhr - Silberkonfirmation in Altenkirchen - Zirk (siehe Seite 9)			So, 15.10.
			So, 22.10.
10.00 Uhr - Reformationsgottesdienst in Altenkirchen - Zirk mit anschl. Gemeindeversammlung (siehe Seite 10-11)			So, 29.10.
18.00 Uhr Light-Night-Gottesdienst in Altenkirchen Müller mit Team (siehe Seite 12)			So, 05.11.
	18.00 Uhr - Zirk		Sa, 11.11.
9.15 Uhr - Zirk		10.30 Uhr - Zirk	So, 12.11.
			Sa, 18.11. Gedächtnis der Verstorbenen
			So, 19.11. Gedächtnis der Verstorbenen
19.00 Uhr Buß- und Betttagsgottesdienst in Altenkirchen - FeG Altenkirchen (siehe Seite 13)			Mi, 22.11.
		18.00 Uhr - m. Abendmahl - Zirk (siehe Seite 13)	Sa, 25.11. Gedächtnis der Verstorbenen
10.30 Uhr - m. Abendmahl - Zirk (siehe Seite 13)	9.15 Uhr - m. Abendmahl - Zirk (siehe Seite 13)		So, 26.11. Gedächtnis der Verstorbenen
14.00 Uhr Seniorenadventsfeier im DGH Altenkirchen - Zirk und Team (siehe Seite 14)			So, 03.12. 1. Advent
Wer eine Mitfahrgelegenheit zum nächsten Gottesdienst benötigt, melde sich bitte im Gemeindebüro (06444/300) oder bei Pfr. Zirk.			

Gemeinde Aktuell



Liebe Gemeinde, unglaublich wie schnell doch die Zeit vergeht!

Seit 01.01.2013 habe ich mit meinem Mann die Hausmeistertätigkeit im Gemeindehaus Oberlemp aufgenommen. Aber jetzt ist nun der Zeitpunkt da, wo ich Ade sage.

Wenn ich zurückblicke, erkenne ich so viel Gelingen, so viel Bewahrung, so viel Gutes, was alles erlebt wurde. Und in all dem war Gott mit dabei, mal mehr, mal weniger direkt spürbar.

Für die Zukunft, für die kommende Zeit, wünsche ich allen in der Gemeinde eine von Gottes Liebe begleitet erfüllte Zeit.

Nelli Schmidt, Oberlemp



*Hallo Evangelische
Kirchengemeinde
Altenkirchen!*

Ich heiße Jessica Möglich geboren am 31.01.1983 und bin seit 01.07.2023 die neue Hausmeisterin vom Gemeindehaus in Oberlemp.

Ich wohne mit meinem Mann seit 2008 in Oberlemp. Im Jahre 2013 und 2019 sind meine beiden Jungs auf die Welt gekommen.

Bei Fragen oder Vermietungen könnt ihr mich gerne ansprechen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

Alles Liebe bis dahin eure Jessica



Mein Name ist Andrea König. Ich bin 52 Jahre alt und gebürtig aus Neunkirchen (Nordrhein-Westfalen). Zu meiner Familie gehört neben meinem Mann Stefan unser erwachsener Sohn. 1997 bin ich nach Braunsfels gezogen und seit 2002 lebe ich mit meiner Familie in Hohenahr-Altenkirchen. In meiner Freizeit widme ich mich der Fotografie und genieße lange Spaziergänge mit meiner Aussiedoodle-Hündin Bailey.

Seit August bin ich im Gemeindebüro tätig. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und auf Sie!

Andrea König



Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev. Kirchengemeinde
Altenkirchen**

vom 18. September bis 23. September 2023

Abgabestellen:

Pfarrscheune

Pfarrgasse 1, 35644 Hohenahr-Altenkirchen

Frau Brunhilde Rink

Vogelsang 2, 35644 Hohenahr-Ahrdt

Aufgang Gemeinderaum Backhaus

Aartalstraße 22, 35644 Hohenahr-Mudersbach

Ev. Gemeindehaus -unterer Eingang-

Wegscheide 8, 35614 ABlar-Oberlemp

Vor der Kirche

Hainstraße 2, 35756 Mittenaar-Bellersdorf

Familie Schäfer

Hohensolmsener Straße 5, 35614 ABlar-Bermoll

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Pfüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Evangelische Kirche will nah bei den Menschen sein

Synode verabschiedet Konzeptionen für Pfarrstellen und für Ehrenamtliche in der Seelsorge

Eine Konzeption für die Ausbildung Ehrenamtlicher in der Seelsorge hat die Synode des Evangelischen Kirchenkreises an Lahn und Dill bei zwei Enthaltungen auf ihrer Tagung im Bürgerhof in Katzenfurt beschlossen. „Immer mehr Menschen brauchen seelsorgliche Begleitung“, so Pfarrer i.R Eberhard Hoppe aus Eschenburg-Eibelshausen, der als Vertreter des Seelsorgeausschusses den 90 Delegierten die Konzeption vorstellte. „Wir wollen Seelsorge als ‚Muttersprache der Kirche‘, wie sie die rheinische Kirche bezeichnet, verstärkt in die Praxis umsetzen.“ Wie bereits in der Notfall- und Telefonseelsorge sollen künftig auch im Bereich der Gemeinde-, Alten- und Klinikseelsorge Dienste von ehrenamtlich Mitarbeitenden übernommen werden. Im Leitbild der Seelsorge im Kirchenkreis heißt es: „Wir handeln nach Jesus Christus indem wir nah bei den Menschen sind und sie begleiten, ermutigen, stärken und trösten auf ihrem Weg des Lebens und Sterbens“. Dazu bedarf es einer entsprechenden Qualifizierung mit Basis- und Aufbaukursen. Erworben werden bei der Ausbildung unter dem Titel „Wege begleiten“ unter anderem kommunikative, ethische und geistliche Kompetenzen. Es wird ein Qualifizierungs- und ein Praxisjahr geben. Für das jeweilige Praxisfeld verantwortliche Mentoren werden die Ausbildung begleiten. Den Abschluss bildet ein Gottesdienst, in dem die Ehrenamtlichen offiziell für ihren Dienst beauf-

trägt werden. „Ein Stellenanteil von 25 Prozent sollte diese Arbeit begleiten“, so Superintendent Dr. Hartmut Sitzler. Der Start der Ausbildung ist unter Leitung von Klinikseelsorge-Pfarrer i.R. Hans-Dieter Dörr und Notfallseelsorge-Pfarrer i.R. Eberhard Hoppe zum Beginn des Jahres 2024 geplant.

Die Situation der Pfarrstellen und der Gliederung der Gemeinden im Kirchenkreis ist im Wandel begriffen. Um diesen in den Blick zu nehmen und entsprechend steuern zu können, hat die Synode mit fünf Enthaltungen eine tragfähige Perspektive bis zum Jahr 2030 beschlossen. Superintendent Sitzler versteht die Pfarrstellenkonzeption als einen zentralen Baustein der organisatorischen Ausrichtung für eine neue Zeit der Kirche. „Das Ziel ist, eine lebendige Gemeindekirche zu ermöglichen“, sagte der leitende Theologe bei seiner Präsentation. Dazu gehören weitere geplante kreiskirchliche Projekte wie die Lektorenausbildung und ein „Freiwilliges Evangelisches Jahr“ (FEJ). Derzeit ist der Kirchenkreis an Lahn und Dill in acht Regionen mit insgesamt 43 Gemeinden gegliedert. Der Kirchenkreis rechnet für das Jahr 2030 noch mit rund 53.000 Mitgliedern (derzeit 65.000). Die Zahl der Gemeindepfarrstellen soll dementsprechend bis zu diesem Zeitpunkt von derzeit 34,12 auf 17,25 gesenkt werden. Die Zahl der direkt beim Kirchenkreis angebotenen Pfarrstellen wie für Krankenhausseelsorge und Schulreferat soll von 4,12 in 2023 auf 2,37 im Jahr 2030 sinken.

Bei den Überlegungen für den Abbau der Pfarrstellen spielen neben notwendigen Einsparungen auch die hohe Zahl der anstehenden Ruhestände von Pfarrpersonen eine Rolle, verbunden mit einem Personalmangel, der sich bereits jetzt bemerkbar macht. So haben viele Pfarrer entweder die Versorgung von Nachbargemeinden mit

übernommen oder eine Vakanzverwaltung für eine frei gewordene Pfarrstelle.

Die acht Regionen werden bis 2030 schrittweise in sogenannte „gemeindliche Einheiten“ übergehen. Diese Einheiten bestehen entweder jeweils aus einer Einzelgemeinde oder einer pfarramtlichen Verbindung von bis zu drei Gemeinden. Es werden sich also weitere Gemeinden vereinigen oder sich mit Nachbargemeinden verbinden, um den Rückgang an Mitgliedern und Pfarrstellen auffangen zu können.

Die Einheiten müssen je mindestens 3000 Gemeindeglieder haben und die regionale Anbindung berücksichtigen. Damit die Aufgaben der Kirchengemeinden angemessen erfüllt werden können, sind für jede Einheit mindestens eine Pfarrstelle, eine Mitarbeitendenstelle, beispielsweise als Diakonin oder Jugendmitarbeiter, sowie eine Verwaltungskraft vorgesehen.

Ziel ist, bis 2030 strukturell, personell und finanziell stabile gemeindliche Einheiten im Kirchenkreis zu bilden.

Über die Form dieser Einheiten wie Vereinigungen von Gemeinden oder pfarramtliche Verbindungen entscheiden die Kirchengemeinden. Vom Kreissynodalvorstand (KSV) werden sie bei ihren Planungen unterstützt. Im Rahmen ihrer Regionalversammlungen und in den Presbyterien hatten die Gemeinden sich im Vorfeld der Synode bereits eingehend mit den anstehenden Umstrukturierungen beschäftigt. Der KSV nahm in seiner Klausurtagung im Frühjahr diese Überlegungen auf und entwickelte daraus die vorgestellte Konzeption. 2025 wird die Pfarrstellenkonzeption der Synode erneut vorgelegt.

Mit einer Andacht zu Vers 11 aus Psalm 86 von Mirko Häuser (Münchholzhausen) hatte die Synode begonnen. Glau-

be habe etwas mit dem Unterwegssein zu tun, so der Prädikant: „Menschen bitten Gott um Orientierung und um den richtigen Weg. Sie spüren, dass sie Gottes Hilfe brauchen, damit aus einem Aufbruch ein guter Weg wird.“

Uta Barnikol-Lübeck



Ausbildung von Ehrenamtlichen in der Seelsorge



Wie bereits in der kirchlichen Notfall- und Telefonseelsorge sollen künftig auch im Bereich der Gemeinde-, Alten- und Klinikseelsorge Dienste von ehrenamtlich Mitarbeitenden übernommen werden. Um Menschen zu begleiten, sie auf ihrem Lebensweg ermutigen, stärken und trösten zu können, bedarf es einer entsprechenden Qualifizierung mit Basis- und Aufbaukursen.

Einen **Ausbildungskurs** unter dem Titel „**Wege begleiten**“ bietet der Evangelische Kirchenkreis an Lahn und Dill an. Dies im Januar und Februar 2024 an Wochenenden von 9 bis 18 Uhr sowie in Abendeinheiten von 18 bis 21.15 Uhr. Ausbildungstermine sind im Evangelischen Gemeindezentrum Niedergirmes am 19./20. sowie am 23., 25., 29., und 31. Januar und am 2., 16./17., am 19., 21., 23., 27. und am 29. Februar. Im Rahmen dieses Basiskurses geht es neben der Frage der Motivation und der Spiritualität um den Erwerb von kommunikativen, ethischen und personalen Kompetenzen.

Im Rahmen der folgenden Ausbildungsphase finden Kurse zu den spezifischen Seelsorgefeldern wie Gemeinde, Alten- und Pflegeheim sowie Klinik statt. Zudem wird es Praxisinsätze geben. Die Ausbildung schließt mit einem Gottesdienst zur offiziellen Beauftragung. Mitglieder aus Gemeinden des Kirchenkreises an Lahn und Dill beteiligen sich mit einem Betrag von 200 Euro an den Kosten.

Angelegt ist die Ausbildung für Ehrenamtliche, die bereit sind, Menschen in Krankheit, Alter und Notfällen zur Seite zu stehen, eine hilfreiche Kommunikation kennenzulernen und weiterzuentwickeln, den eigenen Glauben als Ressource für die Seelsorge zu entdecken, im Team zu arbeiten und zuverlässig Dienste zu übernehmen.

Interessierte sind zu einem **Orientierungs- und Informationsabend am Freitag, 17. November, in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Niedergirmes (Wiesenstraße 2)** eingeladen.

Anmeldeschluss für den Ausbildungskurs ist
Donnerstag, **30. November 2023:**
superintendentur.lahnunddill@ekir.de,
Tel. 06441 4009 29.

Ansprechpartner für Rückfragen zur Ausbildung sind
Pfarrer i.R. Hans-Dieter Dörr, Tel. 0160 2804 320,
E-Mail: hans-dieter.doerr@ekir.de und
Pfarrer i.R. Eberhard Hoppe, Tel. 0179 2016 968,
E-Mail: eberhard.hoppe@ekir.de

*Uta Barnikol-Lübeck,
Öffentlichkeitsreferentin*



Evangelischer Kirchenkreis
an Lahn und Dill
HÖREN - GLAUBEN - HANDELN

Wir begleiten schwerpunktmäßig Kinder und Jugendliche sowie deren Familien in ihrer Trauer. Wir bieten betroffenen Familien Unterstützung und Hilfe in verschiedenen Trauerphasen an.

Wir sind davon überzeugt, dass schon mit der Erkrankung eines nahestehenden Menschen die Trauer um diese geliebte Person beginnt.

Menschen die trauern dürfen und in ihrer Trauer Begleitung und Unterstützung erfahren, gehen aus dieser Situation oftmals gestärkt hervor. Im Fokus unserer Arbeit stehen trauernde Kinder und Jugendliche, sowie deren Familien und Bezugspersonen.

Kinder und Jugendliche brauchen einen besonderen Schutz und Unterstützung in der Zeit ihrer Trauer.

Wir geben Raum

- dafür, dass trauernde Kinder und Jugendliche, die ähnliches erlebt haben zusammen kommen.
- zu erfahren, dass Trauer viele Facetten hat und sich unterschiedlich zeigen kann.
- für Eltern oder Bezugspersonen, ihre Kinder und Jugendliche in der Trauer zu verstehen und mit ihnen neue Lebensperspektiven zu entwickeln.
- dafür, dass die allgemeine und fachliche Öffentlichkeit für das Thema Kinder- und Jugendtrauer sensibilisiert wird.

Die Angebote sind für die betroffenen Menschen kostenlos.

Die Arbeit von Charly & Lotte wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Darum danken wir für Ihre Spenden an: Hospiz Mittelhessen gGmbH, IBAN: DE21 5155 0035 0000 0499 99, Stichwort: Diakoniesammlung Charly & Lotte



Veranstaltungsreihe "Glaube, Hoffnung, Abschied"



KIRCHE MIT KINDERN

Gesprächsabend „Mit Kindern und Familien über das Sterben und den Tod sprechen“
Referentin: Frau Dr. Lisa J. Krengel (Dezementin für das Arbeitsfeld *Kirche mit Kindern* in der EKIR)
Freitag, 10.11.2023
17:00 bis 21:00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Nauborn, Kirchgasse 3, 35580 Wetzlar

Konzert
Mit Timon und Jelena
Sonntag, 26.11.2023
17:00 Uhr
Unteren Stadtkirche Wetzlar,
Schillerplatz, 35578 Wetzlar



Digitales Gespräch „Was bleibt?“
Referent: Rolf W. Bastian
Donnerstag, 30.11.2023
19:00 Uhr
Online (ZOOM-Link ist der Homepage zu entnehmen)
Der Kurzfilm wird ab dem 24.11.2023 auf der Homepage des Kirchenkreises veröffentlicht.

Vorankündigung 2024:

Multimediale Ausstellung
"Abschied-Glaube-Hoffnung"
16. bis 24. März 2024
Untere Stadtkirche Wetzlar, Schillerplatz, 35578 Wetzlar

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen:



Rückfragen an: bildungsreferat.lahnunddill@ekir.de



Diakonie Lahn Dill
Stark für Andere

Homepage www.diakonie-lahn-dill.de

Empfang und Zentrale

Anschrift: Langgasse 3, 35576 Wetzlar
Telefon: 06441 / 9013-0
E-Mail: info@diakonie-lahn-dill.de

Rechtliche Betreuung

Anschrift: Langgasse 3, 35576 Wetzlar
Bereichsleitung: Britta Westen
Telefon: 06441 / 9013-620 (Zentrale -0)
E-Mail: b.westen@diakonie-lahn-dill.de

Beratungsstelle für ältere Menschen u. Angehörige

Anschrift: Langgasse 3, 35576 Wetzlar
Ansprechpartner: Mischa Spelkus
Telefon: 06441 / 9013-114 (Zentrale -0)
E-Mail: m.spelkus@diakonie-lahn-dill.de

Infozentrale Pflege u. Alter, Beratungsstelle Demenz

Anschrift: Langgasse 3, 35576 Wetzlar
Ansprechpartnerin: Doris Muy (Zentrale -0)
Telefon: 06441 / 9013-113
E-Mail: d.muy@diakonie-lahn-dill.de

Ansprechpartnerin: Anette Stoll
Telefon: 06441 / 9013-113 (Zentrale -0)
E-Mail: a.stoll@diakonie-lahn-dill.de

Telefon: 06441 / 9013-641 (Zentrale -0)
E-Mail: s.kaiser-martin@diakonie-lahn-dill.de

Sprachförderprogramm Vorschulkinder „HIPPY“

Anschrift: Blasbacher Str. 12, 35586 Wetzlar
Ansprechpartnerin: Stefanie Hellmer-Schäfer
Telefon: 06441 / 9013-640 (Zentrale -0)
E-Mail: s.hellmer-schaefer@diakonie-lahn-dill.de

Allgemeine Lebensberatung

Anschrift: Langgasse 3, 35576 Wetzlar
Ansprechpartnerin: Lydia Urban
Telefon: 06441 / 9013-136 (Zentrale -0)
E-Mail: l.urban@diakonie-lahn-dill.de

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB)

Anschrift: Obertorstr. 8-12, 35578 Wetzlar
Bereichsleitung: Inge Lehrbach-Bähr
Telefon: 06441 / 9013-400
E-Mail: i.lehrbach-baehr@diakonie-lahn-dill.de

Ambulanter Hospizdienst

Anschrift: Langgasse 3, 35576 Wetzlar
Ansprechpartnerin: Sabine Adams / Carola Pfeifer
Telefon: 06441 / 9013-116 (Zentrale -0)
E-Mail: s.adams@diakonie-lahn-dill.de
E-Mail: c.pfeifer@diakonie-lahn-dill.de

Beratungsstelle für Familien-, Erziehungs-, Ehe u. Lebensfragen

Anschrift: Turmstraße 22, 35578 Wetzlar
Bereichsleitung: Stefanie Kloos-Kramer
Telefon: 06441 / 9013-650 (Zentrale)
E-Mail: s.kloos-kramer@diakonie-lahn-dill.de

Fachstelle Inklusion u. Innovation

Wolfgang Muiy, Telefon: 06441 / 9013-122
E-Mail: w.muiy@diakonie-lahn-dill.de

Vorstand: Mathias Rau, Telefon: 06441 / 9013-119
E-Mail: m.rau@diakonie-lahn-dill.de
Andreas Henrich, Telefon: 06441 / 9013-150
E-Mail: a.henrich@diakonie-lahn-dill.de

Stand 5/2021

 **TERMINE, TERMINE**

Weiter geht's. Endlich wieder Kinder-und Jugendgruppen

Wir machen weiter. Nach den Sommerferien starten alle Gruppenstunden wieder zur gewohnten Zeit.

Jungschar 

Altenkirchen: Donnerstag 16:00Uhr bis 17:30Uhr
Treffpunkt: Gemeindehaus Altenkirchen.

Oberlemp: Montag 16:00Uhr bis 17:30Uhr im und um das
Gemeindehaus Oberlemp, Wegscheide 8.

Bellersdorf: Freitag 15Uhr in Bellersdorf Kirche.



Kindergottesdienst (KiGo)

Unser Kindergottesdienst wird neu organisiert, Daher stehen zum Redaktionsschluss noch kleine Termine fest. Nach Absprache mit den Ehrenamtlichen werden Termine und weitere Informationen über die bekannten WhatsAppgruppen und Aushänge im Kindergarten mitgeteilt.

Krippenspiel: 

Dieses Jahr planen wir wieder ein Krippenspiel. Am **17.12.23** wollen wir uns mit der Aufführung der Kinder auf Weihnachten einstimmen.

Ihr wollt informiert bleiben?

Wann beginnt das Krippenspiel, wie ist das Sommerprogramm, kurzfristige Terminänderungen durch Krankheit, Erinnerung an KiGo-Termine, etc.

Diese und weitere wichtige Info sende ich in die Whatsappgruppen der Jungschaar Altenkirchen oder Oberlemp.

Wer Interesse hat hinzugefügt zu werden meldet sich bitte unter:

Whatsapp: 01605512347

Oder E-Mail: mirelle.mueller@ekir.de

Es freut sich auf ein Wiedersehen eure Gemeindepädagogin Mirelle



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Bald ist Totensonntag

Ein Tag, an dem du an die Menschen und Tiere denken kannst, die gestorben sind. Geh mal auf einen Friedhof. Sieh dir die Gräber an, wie die Grabsteine aussehen und wie sie für diesen Feiertag geschmückt werden.

Wörter reden die beiden Eichhörnchen? Schreibe die gesuchten Wörter in die Kästchen. Dann lese die grünen Felder von oben nach unten.

Regenwetter-Kunst

Mach aus einer Pfütze ein Gesicht. Dein Material sammelst du während eines Spaziergangs: Tannenzapfen oder Steine für Augen und Nase, Stöckchen oder Steine für den Mund und Grasbüschel für die Haare. Oder was fällt dir selbst noch ein?

Mehr von Benjamin ...
 der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: halle-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
 Lösung: Vorrat

Juni bis August 2023



Carl Fritz Bergmann aus Mudersbach wurde am 30.7.2023 in der Ev. Kirche Altenkirchen von Pfr. Zirk getauft.

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in Ihm. 1. Joh 4,16.



Henri Mensah Boateng aus Altenkirchen wurde am 12.8.2023 in der Ev. Kirche Altenkirchen von Pfr. Zirk getauft.

Jesus Christus spricht: ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. Joh 14,6



Marina und Sebastian Werner aus Bellersdorf wurden am 5.8.2023 in der Ev. Kirche Altenkirch von Pfr. Zirk getraut.

Wir wollen uns um einander kümmern und uns gegenseitig zu Liebe und zu guten Taten anspornen. Hebr. 10,24

Liebe Gemeindeglieder!

Wenn Sie Ihr **Ehejubiläum** in einem kleinen Gottesdienst mit Ihren Gästen in der Kirche oder an einem anderen Ort feiern möchten und ich als Pfarrer dabei sein soll, dann teilen Sie mir das gerne mit!
Ebenso, wenn Sie gerne einen (Kranken-) **Besuch** oder ein **Hausabendmahl** von mir wünschen!

Ihr Pfarrer Holger Zirk

„Gesegnete Mahlzeit“

**Jeden Mittwoch um 12.00 Uhr
in Altenkirchen**

Wir laden herzlich ein, am gemeinsamen Mittagessen „**Gesegnete Mahlzeit**“ teilzunehmen.

Wir treffen uns
**jeden Mittwoch um 12.00 Uhr im
Evangelischen Gemeindehaus
in Altenkirchen.**

Ein Team engagierter Mitarbeiterinnen bereitet alles vor.

Die Kosten des Mittagessens (ca. € 9,00) werden auf Spendenbasis erhoben – gebt was Ihr könnt.

Jede und Jeder ist herzlich eingeladen.

NEU: Geschenkgutscheine
erhältlich bei Gerhild Lotz, Telefon 06444/1299

Gemeindecafé Altenkirchen „Kaffeeklatsch“ im Gemeindehaus Altenkirchen

Eingeladen sind alle, die Lust haben,
in gemütlicher Runde
bei Kaffee und Kuchen
zusammen zu sitzen und zu plaudern
(ein Unkostenbeitrag wird nicht erhoben).



Freitag, den 6. Oktober und 3. November
ab 15.00 Uhr.



In Altenkirchen

Mittwoch, 12.00 Uhr

Gesegnete Mahlzeit

Gerhild Lotz, 06444/1299

Freitag 15.00 Uhr
(i. d. R. jeden 1. Freitag
im Monat)

**Gemeindecafé
„Kaffeeklatsch“**

Christel Koch
06444/8210

In Oberlemp

Montag, 19.00 Uhr

Posaunenchor

Anka Schupp, 06446/9229479

Mittwoch, 19.00 Uhr
vierzehntägig

Bibelgesprächskreis

Pfarrer Holger Zirk
06444/300

Donnerstag, 20.00 Uhr

Kirchenchor

Manfred Leidecker
06440/1243

Donnerstag, 18.00–19.00 Uhr
bzw. ein Samstag im Monat
10.00–15.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Pfarrer Holger Zirk
06444/300

In Bellersdorf

Dienstag, 14.30 Uhr
monatlich

Frauenkreis

Inge Schütz, 06444/8074

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige
Ansprechpartnerin und Ansprechpartner.

Veranstaltungsorte und Anschriften in unserer Kirchengemeinde

Kirche Altenkirchen , Offenbacher Straße 2	Gemeindehaus und -büro Altenkirchen , Pfarrgasse 1 (hinteres Haus)
Pfarrhaus Altenkirchen Pfarrgasse 1 (vorderes Haus)	Gottesdienstraum im DGH Ahrdt , Vogelsang 2
Kirche Oberlemp , Lindenstraße 6	Gemeindehaus Oberlemp , Wegscheide 8
Kirche Bermoll , Hohensolmser Straße 15	Kirche mit Gruppenraum Bellersdorf , Hainstraße 1
Kirche Mudersbach , Aartalstraße 24	

Das **Gemeindebüro** ist besetzt: dienstags von 16.00–18.00 Uhr und freitags von 10.00–12.00 Uhr.
Tel.: 06444/300, Andrea König.

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen, Pfarrgasse 1, 35644 Hohenahr, Tel.: 06444/300, holger.zirk@ekir.de

Redaktion:

Öffentlichkeitsausschuss: Christiane Genz, Myrjam Müller, Jürgen Rutsch, Margit Siering, Birgit Willershäuser, Daniela Franz, Holger Zirk, u.a.

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für die

Winterausgabe: 29. Oktober 2023.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Pfarrer: Holger Zirk 06444/300 holger.zirk@ekir.de	Beerdigungsläuten in Altenkirchen: Anni Schupp, 06444/1223
Gemeindepädagogin: Mirelle Müller 016055/12347 mirelle.mueller@ekir.de	Beerdigungsläuten in Mudersbach: Marina Schäfer, 06444/8287
	Beerdigungsläuten in Bermoll: Anneliese Gerhard, 06446/2728
	Beerdigungsläuten in Oberlemp, Bellersdorf, Ahrdt: Die jeweiligen Küsterinnen sind zuständig.

Küster- und Hausmeisterdienst:

Altenkirchen:	Christina Rumpf-Bartat, (für ehrenamtl. Team) 06444/8226
Ahrdt:	Brunhilde Rink, 06444/8734
Oberlemp:	Maria Scheibe, (für ehrenamtl. Team) 06440/7114
Bermoll:	Linda Bartat, 06444/8226
Mudersbach:	Gabi Hohmann, (für ehrenamtl. Team) 06444/921452
Bellersdorf:	Herbert Michalowski, (für ehrenamtl. Team) 06444/92053
Gemeindehaus Oberlemp:	Jessica Möglich, 0151/1768 4345

Mitglieder des Presbyteriums:

Anette Benner, Altenkirchen 06444/922626	Maria Scheibe, Oberlemp 06440/7114
Anneliese Gerhard, Bermoll 06446/2728	Reiner Schmitt, Altenkirchen 06444/8153
Maria Krenig, Ahrdt 06444/1835	Margit Siering (stellv. Vors.), Mudersbach 06444/1017
Gerhild Lotz, Altenkirchen 06444/1299	Carsten Swoboda, Oberlemp 06440/468
Myrjam Müller, Ahrdt 06444/922367	Birgit Willershäuser, Bellersdorf 06444/931786
Herbert Michalowski, Bellersdorf 06444/92053	Pfr. Holger Zirk (Vors.), Altenkirchen 06444/300
Christina Rumpf-Bartat, Altenkirchen 06444/8226	

Ihr findet uns auch auf:

facebook

**Kirchengemeinde
Altenkirchen/Hohenahr**

YouTube

**Evangelische Kirchengemeinde
Hohenahr Altenkirchen**

Unsere Homepage:

www.kirchengemeinde-altenkirchen-hohenahr.de



**... und euer
himmlischer Vater
ernährt sie doch!**

(Mt. 6,26)